



Liebe Leserinnen und Leser,

2017 war ein sehr ereignisreiches Jahr für das KIM. Wir konnten das Kapitel Bibliotheksanierung endlich abschließen – jetzt stehen alle Medien wieder frei zugänglich und systematisch geordnet im Regal. Aber natürlich ist dies nicht das einzige Thema, mit dem wir uns in diesem Heft beschäftigen. Obwohl wir jetzt schon einige Jahre „KIM“ sind, müssen wir immer wieder feststellen „wir wissen nicht, was sie tun“! Zwar existiert ein diffuses Halbwissen, dass die geheimnisvollen Abteilungen „Infrastruktur“, „Basisdienste“, „Support“ und „Contentbasierte Dienste“ etwas mit IT zu tun haben, die „Benutzung“, „Bearbeitung“ und „Fachreferate“ zur Bibliothek gehören und es auch noch „Archive“ und die „Universitären Dienste“ gibt; was diese Abteilungen aber genau treiben, bleibt gelegentlich ein Mysterium. Daher haben wir alle Abteilungsleitungen des KIM gebeten, ihren Bereich kurz vorzustellen. Im Anschluss folgen Beiträge über einzelne Projekte, Entwicklungen und Geschehnisse der Abteilungen. Berichtet wird unter anderem über eine IT-Tagung, die hier im Hause stattfand, aber auch über die erfolgreiche Einführung eines neuen Studierendenausweises – der Uni Card, sowie „Portico“, einem Dienst, der den Zugriff auf E-Books und E-Journals dauerhaft sichert. Ein Schwerpunktthema ist die Mediothek mit ihrem Media Lab, das im Wintersemester von zwei Forschergruppen aktiv genutzt wurde. Beide Forschergruppen berichten über ihre Erfahrungen in diesem speziellen Raum. Der Blick von außen auf unsere Dienste und Services ist immer interessant. So freuen wir uns über einen Beitrag des Schreibzentrums anlässlich dessen 5-jährigen Bestehens. Außerdem werden Schätze aus dem Archiv vorgestellt und über einen Erasmus-Aufenthalt berichtet. Die Bandbreite der Themen ist also groß. Natürlich dürfen auch die Bilder unserer Feiern, wie Betriebsausflug und Weihnachtsfeier, nicht fehlen.

Wir hoffen, dass es uns gelungen ist, ein buntes und vielseitiges Heft zu produzieren, das Sie sowohl informiert als auch unterhält. Vielen Dank an die AutorInnen!

Den jährlichen Erscheinungsrhythmus behalten wir bei, so dass wir jetzt schon den Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe verkünden können: Montag, 14. Januar 2019.

Wer etwas schreiben möchte, etwas Nettes erlebt, das es wert ist, in der Rubrik „Humoriges aus dem KIM-Alltag“ veröffentlicht zu werden, darf, kann und soll das jederzeit tun.

Die Redaktion wird während des laufenden Jahres überlegen, welche Ereignisse einen Artikel wert sind, mögliche AutorInnen anschreiben und in regelmäßigen Abständen erinnern. Wir hoffen auf rege Teilnahme und wünschen viel Spaß beim Lesen.

Die Redaktion

